Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 68. Ratibor den 25. August 1832.

Subhastations-Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die gerichtlich auf 426 Rthlr. taxirte Erbpachtgerechtigkeit auf das zum Königl. Domainen-Amte Rybnick, dem Fiscus eigenthümlich gehörige Vorwerk Boguschowitz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der letzte Bietungs-Termin auf den 27ten September dieses Jahres Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Kühnemann ansiehet.

Ratibor den 17ten July 1832.

Königl. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Scheller.

Miscellen.

Bei einem Ballspiele der Schüler von Eton zog ein junger Mensch durch die Schönheit seiner Gestalt und die Gewandtheit, die er beim Spiele zeigte, die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich. Einer von diesen fragte einen jungen Lord aus derselben Schule, welcher müßig dabei stand, wer der junge Mensch wäre? Lachend antwortete der junge Lord: „Sie thun hier eine Frage an mich, die schwer zu beantworten ist. Niemand weiß, wer er ist."

Der Andere hatte das Lachen gehört und da er eine Beleidigung ahnte, trat er zu dem Lordssohne und fragte mit ruhigem Tone: Wollten Sie wohl die Gefälligkeit haben, das, was Sie eben sagten, zu wiederholen.

„Alles, was ich gesagt habe, — antwortete Jener mit höhnender Miene, — ist, daß Niemand weiß, wer sie sind. Sie haben das Unglück, nicht gekannt zu seyn."

Und Alles, was ich hierauf zu erwiedern habe, — versetzte der Andere — ist,

daß Jedermann weiß, wer Sie sind, und daß Sie das Unglück haben, gekannt zu seyn.

Bei meiner Abreise nach Königsberg in Preußen halte ich es für Pflicht meinen Freunden und Gönnern ein herzliches Lebewohl zu sagen und Ihrem freundschaftlichen Andenken mich ganz ergebenst zu empfehlen.

Ratibor, den 24. August 1832.

v. Tyszka.

Commissions- und Speditions-Geschäft
auch
Commissions-Waaren-Lager und Handlung
von
Ungnad in Berlin, Hohensteinweg Nro. 7 dicht an der Königsstraße
am 1. November 1830

zum Nutzen eines hohen Adels und geehrten Publikums, zur wesentlichen Erleichterung ihrer Geschäfte, des öffentlichen Verkehrs, vorzüglich aber zur Abhelfung eines längst gefühlten Bedürfnisses, und zur Annahme und Ausführung aller Wünsche, Aufträge und Anfragen, ꝛc. sie mögen Namen haben, so groß oder klein sein, wie sie wollen, in Folge höchster Erlaubniß, basirt auf die Grundsätze der Solidität, Reellität, Pünktlichkeit, Ordnung und Verschwiegenheit gegründet und eröffnet.

Alles was bisher unter verschiedenen Benennungen hiesiger Bureaux, Handlungen ꝛc. einzeln und theilweise betrieben worden, ist hier im ganzen Umfange vereinigt, und schließt nichts aus, was im öffentlichen Leben und Verkehr, in Bezug auf Ortsbeschreibung, Wissenschaft, Kunst, Gewerbe, Handel, Staats-, Geschäfts-, Volks- und Gemeinleben im In- und Auslande vorfällt und eingreift. Bei den angeknüpften Verbindungen mit den angesehensten Handlungshäusern des In- und Auslandes, und im Besitze des nöthigen Fonds, werde da eingreifend helfen, wo eine augenblickliche Beseitigung des Geschäftsgegenstandes nicht möglich ist, überhaupt bei hinlänglicher Local-, Sach- und Gesetzes-Kenntniß verbunden mit praktischer Erfahrung stets mit Rath und That zur Seite stehen können, so daß hier gewiß die sicherste Quelle zur Erfüllung jedes nur irgend möglich zu machenden Wunsches seyn wird.

Aller gewöhnlichen Anpreisungen enthalte ich mich bei redlicher Denkungsart, und ersuche nur Jedermann sich vertrauungsvoll mit seinem Gesuche, an mich zu wenden, und was ich zur Zufriedenheit derjenigen, die mich mit Aufträgen beehren, wirken kann, wird mein schönstes Ziel, und mein eifrigstes Bestreben sein.

Hoffen darf ich übrigens hierdurch das mir bereits so zahlreich geschenkte und noch zu schenkende Vertrauen, um welches ich hiermit bitte, zu rechtfertigen.

Berlin, den 1. Juni 1831.

Ungnad.

Actuarien, Hauslehrern, Rendanten, Haushofmeistern, Administratoren, Inspektoren, Oeconomen, Brennerei-Verwaltern, Secretairen, Registratoren, Protokollführern, Cassirern, Rechnungsführern, Buchhalter, Comtoristen, Apotheker- und Handlungs-Gehülfen, Forst-Garten- und Brennerei-Aufsehern, Lithographen, Buch- und Steindrucker-Gehülfen, Lehrlingen zur Oeconomie

Apotheken jedem Handlungsfache und überhaupt Gewerbe jeder Art

auch

Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Directricen, Bonnen, so wie dienstsuchenden Personen beiderlei Geschlechts aller Stände und Gewerbe verschaffe ich stets nach Ausweis ihres guten Betragens vortheilhafte Anstellungen.

Ungnad
in Berlin Hohensteinweg
Nro. 7.

NB. Die resp. Behörden, Herrschaften ꝛc. haben, sobald keine baare Auslagen entstehen, für Verschaffung von Beamten und Hausoffizianten nichts zu bezahlen. Es werden von mir auch alle Aufträge angenommen resp. ausgeführt, welche in den verschiedenen Zweigen meines Commissions-Speditions-Handlungs- und Verladungs-Geschäft in Finanz-Handels-Auctions- und Familien-Angelegenheiten eingreifen.

Die neueste Weinessig-Fabrikation.

Ein praktischer Fabrikant hat eine neue Weinessig-Fabrikations-Methode erfunden, von welcher sich dreist behaupten läßt, daß nicht leicht etwas Vollendeteres aufzustellen ist. Exemplare hiervon sind à 3 Rthlr. so wie eine Anweisung des Materials, welches bei dieser Fabrikation die Stelle des Bindfadens vertritt à 2 Rthlr., von mir zu beziehen.

Ungnad
in Berlin Hohensteinweg
Nro. 7. Innhaber eines
Commissions-Speditions-
Handlungs- und Verladungs-Geschäfts.

Kunst-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich Einem Hochzuverehrenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meiner großen Dresdner Kunst-Gallerie von Wachsfiguren hier angekommen bin, und selbe seit Sonntag den 20. August im Theater-Saal eröffnet habe. Alle Freunde der schönen Künste hierdurch höflichst zum Besuch meines Kabinets einladend, bemerke ich daß mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer seyn wird.

Auch werden auf Verlangen Billets im Kabinet selbst verkauft.

Ratibor, den 24. August 1832.

L. Manfronó
Eigenthümer und Verfertiger
des Kabinets.

Anzeige.

Für einen tüchtigen Wirthschafts-Beamten ist bei einem bedeutenden Dominio ein annehmlicher Posten offen, welcher sogleich besetzt werden soll. Mit den erforderlichen Kenntnissen in allen Branchen der Landwirthschaft muß der Beamte Fleiß und Redlichkeit verbinden, worüber er sich durch vortheilhafte Zeugnisse muß empfehlen können, und zugleich im Stande seyn, — da ihm eine Casse anvertraut wird, — eine Caution von mindestens 200 Rthlr. leisten zu können.

Bei demselben Dominio ist auch eine ansehnliche Arrende, womit das Schlacht-Recht verbunden ist, zu verpachten, und hat der Pächter ebenfalls eine, der Pachtung angemessene Caution zu leisten.

Auch ist ebendaselbst die Rindvieh-Nutzung, gegen Vorausbezahlung eines vierteljährigen Pacht-Quantums, als Caution, in Pacht zu übernehmen.

Zugleich sind daselbst zu verkaufen:

100 Sack Stauden = Saamen = Korn,
100 = Mährischer Gerste, und
50 Eimer Brandwein.

Ueber die eine oder andere dieser Rubriken ertheilt auf porto = freie Anfragen die erforderliche Auskunft

Der Kaufmann Schwiertscheua
zu Ratibor.

In dem Klingerschen Hause auf der Oder = Straße sind sofort zu vermiethen:

ein kleines Verkaufs = Gewölbe nebst daran stoßendem Kabinet,
ein schönes Zimmer im zweiten Stockwerk für einen einzelnen Herrn, und
ein großer Keller.

Das Nähere darüber ist daselbst im Spezerey = Gewölbe zu erfahren.

A n z e i g e.

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum empfehle ich zu dem bevorstehenden Jahrmarkte mein vollständig sortirtes Waaren = Lager von Jouvelen, Gold und Silberarbeit, versichere die reellste Bedienung und die billigsten Preise. Altes Gold und Silber nehme ich zu dessen höchsten Werth an, so wie ich gern bereit bin alle in mein Fach treffende Bestellungen anzunehmen, und auf das reellste sogleich zu besorgen, bitte mich mit gütigen Zuspruch zu beehren.

Mein Stand ist auf dem Neumarkt in der zweiten Bauden = Reihe.

Ratibor den 24. August 1832.

J. G. Dröse.
Jouvelen = Gold = und Silberarbeiter auf der Langen = Gasse im Hause des Herrn Quaschinsky sen.

Getreide = Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
Den 23. August 1832.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Höchster Preis.	1	6	6	—	26	6	—	20	6	—	19	9	—	29	6
Niedrig. Preis.	1	3	6	—	22	—	—	17	6	—	16	—	—	27	—

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 1 sgr. verkauft.